

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882**

276 (8.10.1882) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 276. Erstes Blatt.

Sonntag den 8. Oktober

1882.

## Bekanntmachung.

Nr. 25331. Die Prüfung der bürgermeisteramtlichen Straftabellen betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden veranlaßt, die Polizei-, Feldstrel- und Schulversäumnis-Straftabellen für das III. Quartal 1882 alsbald hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1882.

Großb. Bezirksamt.

Eschborn.

Kiehnle.

## Bekanntmachung.

Die Führung des Handelsregisters betreffend.

In das Handelsregister wurde eingetragen:

### I. Zum Firmenregister:

- Zu D.3. 404 Bb. I das Erlöschen der Firma „A. Winter & Sohn“ dahier.
- Zu D.3. 632 Bb. I das Erlöschen der Firma „Wilhelm Schmidt Wittwe“ dahier.
- Unter D.3. 91 Bb. II die Firma „J. Eisenmann“ dahier; Inhaber: Herr Isaac Eisenmann, Weinhändler daselbst; verehelicht mit Fanny Homburger von hier. Nach dem Ehevertrag, d.d. Mosbach, 30. September 1882, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. (a. W.) beschränkt.
- Unter D.3. 92 Bb. II die Firma „H. Kugel“ zu Graben; Inhaber: Herr Heinrich Kugel, Kaufmann, wohnhaft allda. — Ehevertrag desselben mit Anna Wilhelmina Kayle von Graben, d.d. daselbst, 8. September 1882, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.

### II. Zum Gesellschaftsregister:

- Zu D.3. 112 Bb. I Firma „Straus & Cie.“ dahier —: Ehevertrag des Gesellschafters Herrn Maier A. Straus dahier mit Betty Bauer von Mannheim, d.d. Heidelberg, 30. Juli 1882, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 200 M. beschränkt ist.
- Zu D.3. 148 Bb. I — Firma „K. S. Wimpfheimer“ dahier: Herr Albert Eichterheimer, Kaufmann von hier, wurde als Procurist bestellt.
- Zu D.3. 271 Bb. I — Firma „Ed. Pring“ dahier —: Zweigniederlassung des Geschäftes ist mit dem 22. September 1882 zu Freiburg errichtet worden.
- Zu D.3. 5 Bb. II — Firma „Bab. Madler- und Commissionsanstalt“ dahier —: die Gesellschaft hat sich mit dem 1. November 1881 aufgelöst.
- Zu D.3. 16 Bb. II — Firma „Fischer & Staiger“ dahier —: Ehevertrag des Teilhabers Herrn Alfred Fischer von hier mit Elvira Bischoff von da, d.d. daselbst, 15. Juli 1882, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. sowie auf die Errungenschaft beschränkt ist.

### III. Zum Genossenschaftsregister:

- Zu D.3. 15 — Firma „Darlehensklassenverein Graben“ zu Graben —: An Stelle des Schreibers Herrn Heinrich Weid von Graben wurde der Landwirt Herr Karl Ludwig Süß von da zum Vorstandsmitglied (Beisitzer) bestellt.
- Zu D.3. 19 — Firma „Darlehensklassenverein Stafforth“ zu Stafforth —: An Stelle des Accisors Herrn Leopold Weidbeck wurde der Gemeinberechner Herr Johann Adam Hauth von Stafforth zum Vorstandsmitglied (Beisitzer) bestellt.

Karlsruhe, den 30. September 1882.

Großb. Amtsgericht.

v. Braun.

## Bekanntmachung.

Eine die „tropische Kräuterheilsmethode“ behandelnde Brochüre des William Becker, vor deren Verheißungen wir schon früher gewarnt haben, wird in jüngster Zeit aufs Neue hier verteilt.

Auf schriftliche Consultation erhält man von Becker zu dem schwindelhaften Preis von 9 M. einen mit vegetabilischen Abführmitteln versehenen Zucker syrup, der die in der Brochüre behauptete Heilwirkung selbstverständlich in keiner Weise ausübt.

Becker war ursprünglich Butterhändler und hat sich dann der Kurpfuscherei, besonders der Ausbeutung Geschlechtskranker zugewendet; er legte sich unbefugter Weise den Titel „Dr. med.“ bei und wurde hierwegen mit einer Geldstrafe von 150 M. belegt.

Die oben erwähnte Brochüre wird durch ihn alljährlich in vielen — nach eigener Aussage bis zu einer Million — Exemplaren nach den verschiedensten Richtungen hin versendet; die vollständige Unsinnigkeit des Inhalts derselben verhindert nicht, daß dem Verfasser reichliche Einnahmen durch sie zufließen.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1882.

Der Ortsgesundheitsrat.

Schneijer.

Schumacher.

## Christlicher Jünglingsverein.

Sonntag den 8. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, wird in der kleinen Kirche die Feier des

### 43. Jahresfestes

stattfinden. Die Festpredigt hat in freundlicher Weise Herr Pfarrer Hafner von Illenau übernommen. Alle Freunde, auch Frauen, sind zu zahlreicher Theilnahme aufs Herzlichste dazu eingeladen.

Der Vorstand.

22.

Anmerkung. Die im Kirchenzettel angezeigte Bibelstunde in der Kapelle fällt aus.

## Bekanntmachung.

Im Concurs des Kaufmanns Max Einsheimer hier soll mit Genehmigung des Großb. Amtsgerichts-Schlussverteilung der verfügbaren Masse ad 16436 M. 93 Pf. vorgenommen werden.

Nach dem bei der Gerichtsschreiberei niedergelegten Verzeichniß sind 79360 M. 46 Pf. nicht-bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.

Karlsruhe, am 7. Oktober 1882.

Feederle, Concursverwalter.

## Bekanntmachung.

Im Großb. Baumschulgarten an der Durlacher Landstraße werden

Montag den 9. Oktober,

früh 9 Uhr, 5 Lose zu 20 M zur landwirthschaftlichen Benützung auf mindestens 5 Jahre verpachtet.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1882.

Großb. Hofforst- und Jagdamt. 22.

## Drei Wohnungen zu vermieten.

— Zwei Wohnungen (1. und 2. Stock) — 1. Stock mit Balkon — jede von 4 großen Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung, drei Stiegen hoch, von 2 Zimmern und Zugehör, sind auf 23. Oktober, 2. Stock auch sogleich beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen Werberplatz 53, im Bad, parterre.



### Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Nach den Rechnungsergebnissen wachsende Leibrenten. Unsere Herren Vertreter wie unsere Hauptkasse sind ermächtigt, die auf 31. Dezember l. J. verfallenden Renten schon vom Montag den 16. Oktober d. J. an auszuzahlen.

Rechnenschaftsberichte, aus denen der Betrag der Renten zu ersehen ist, werden dabei unentgeltlich abgegeben. Der Verwaltungsrath.

### Bekanntmachung.

Für die Wasserbeschädigten in Tirol und Kärnten (Ausruf in Nr. 285, I. Bl., vom 27. v. M.) sind weiter eingegangen: bei Müller & Gräff: von Chem. Mainzer 20 M., N. N. 1 M., S. 3 M., H. R. 10 M., Dir. v. Efrd. 10 M., F. L. 2 M., 50 Pf., Frau C. S. 50 M., v. St. 10 M., D.L.G.R. Hndhr. 20 M., G. 5 M., Ungenannt 22 M., R. 60. Geburtst. 3 M., W. M. 3 M., H. F. 3 M., R. S. 5 M.; bei Geh. Ref. v. Teuffel: von A. T. 10 M., R. N. Gr. 5 M., G. L. Dr. B. 20 M., F. R. Sch. 20 M., G. 5 M., L. R. v. M. 10 M., F. W. 10 M., D.L.G.R. 5. 20 M.; bei Direktor Gmelin: von R. R. Kr. 10 M., G. R. 10 M., Dr. S. 5 M., G. D. 20 M., W. B. 10 M., R. N. M. 5 M., Dyd. 10 M., D. B. R. 20 M., C. C. 10 M., C. M. 5 M., G. M. 5 M., A. B. i. L. 1 M.; zusammen 378 M. 50 Pf.; dazu die früher veröffentlichten Spenden mit 440 M. 60 Pf.; im Ganzen 819 M. 10 Pf.

3.2.

### Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Herrn Hofrath Dr. Picot dahier werden in dessen Wohnung, Kaiserstraße 147, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete Möbel und sonstige Fahrnisse am Montag den 9. Oktober l. J.

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

eine feine Saloneinrichtung in schwarzem Holz, bestehend in 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils, 1 Paar rothe und weiße Fenstervorhänge, 1 Silberchränken mit Spiegelaufsatz, 1 Bücherchränken, 1 runder Tisch und 1 Spieltisch, ferner zwei Möbelgarnituren mit farbigen Plüschbezug, 1 gestickter Kaminstuhl, 1 Amerikaner-Stuhl mit Stickerie, 1 Kanapee, 1 Damenschreibtisch, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 runder Tisch, 2 Spieltische, 1 Nachttisch, 1 Console mit Marmorplatte, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 2 Pfeilerchränken, 1 Bücherchränken, 4 Rohrstühle, mehrere eckige Tische, 2 Bettladen mit Kopf- und Fußende, 1 Seegrasmatratze, einiges Federbettwerk, 1 vergoldete Salonuhr unter Glas, 1 elektrische Uhr, 1 Regulator, 1 Kuckucksuhr, Spiegel, Bilder, einige Nippfachen, Ofenschirme, Jute-Vorhänge, 1 eiserne Waschwanne, 1 Wagner'scher Herd, einige Küchengeräthe und sonst verschiedene Gegenstände.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1882.

F. Knab, Waisenrichter.

### Fahrnißversteigerung.

Im Markgräflichen Palais dahier werden Montag den 16. Oktober l. J.

und Dienstag den 17. Oktober l. J., jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

verschiedene Sophas, Sesseln, Stühle, runde und eckige Tische, 1 großer Bibliothekschränken, 1 Billard mit Zugehör von Schleifer, Gewehrchränken, Glaskästen, 1 Concertflügel, Nachttische, Rouleaux, Galerien, 2 Doucheapparate, Bilder und Rahmen, Uhren, Glasgloden, Glas und Porzellan, Lampen, 1 Flaschengestell, 2 Feuerprühen, 1 gut erhaltenes, eisernes Thor, Broncewaaren, eine reiche Wuschelsammlung, Waffen verschiedener Art, einige Pelzwaaren, leberne Gewehrüberzüge, ausgestopfte Vögel und noch Verschiedenes gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1882. 3.1.

### Pfänder-Versteigerung.

6.1. Vom 9. bis 13. d. M., jeweils Nachmittags von 2 Uhr an, versteigern wir im Commissionszimmer des Rathhauses (I. Stock, Thüre Nr. 5) die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Lit. Z Nr. 5500 bis Lit. A Nr. 1000 in nachstehender Reihenfolge:

Montag den 9. d. Mts. Herren- und Frauenkleider; Dienstag den 10. d. Mts. Weißzeug;

Mittwoch den 11. d. Mts. goldene und silberne Herren- und Damenuhren, goldene Ketten, Münzen, Ringe, Brochen (darunter 1 Brillantbroche), Armbänder, Ohrringe, silberne Vorleg-, Eß- und Kaffeelöffel u. dgl.; Donnerstag den 12. d. Mts. Matratzen, Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme, Hüteleisen;

Freitag den 13. d. Mts. Ellenwaaren, Gold und Silber, Kleidungsstücke. Karlsruhe, den 6. Oktober 1882.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

### Wohnungen zu vermieten.

\*2.2. Amalienstraße 46 ist der 2. Stock von 12 Zimmern, Küche, Speisekammer etc., Stallung für 5 Pferde, Remise, Heuspeicher etc., sowie im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Alkoven,

von 3 oder 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche u. am Trockenspeicher zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wassereinrichtung. Näheres im 2. Stock.

Sophienstraße 18 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern etc., ganz oder getheilt auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Spitalstraße (große) 13 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller so gleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

3.2. Werderplatz 43 ist eine Wohnung, parterre, bestehend aus 1 großen Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, billig zu vermieten.

3.3. Werderstraße 58 sind im 2. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 2, bei Maurermeister Lacroix.

Werderstraße 69 sind mehrere Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Zugehör auf 23. Oktober sehr billig zu vermieten. Näheres verläng. Luisenstraße 89 im 1. Stock.

Wilhelmstraße 24 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Eine Mansardenwohnung im 2. Stock des Seitenbaues von 3 Zimmern, Küche und Keller ist so gleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47, parterre.

\*3.3. In einem von wenigen Miethern bewohnten, ruhigen Hause der Stephaniensstraße ist eine reinliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Kanalisation, für eine einzelne Dame geeignet, an eine stille Familie so gleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 39 im 3. Stock.

Zu vermieten in Folge von Verletzung in angenehmster, freier und gesunder Lage auf 23. Oktober oder früher: eine elegante Herrschaftswohnung von 8-10 großen Räumen mit allem Zugehör, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde, Remise etc., sowie Gartenantheil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche, Mansarde nebst Zugehör ist wegen Verletzung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 44 im 1. Stock.

\*2.2. Beiertheim Nr. 65, ebener Erde, ist eine schöne, helle Wohnung mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

### Wohnung zu vermieten.

3.3. In bester Lage der Kaiserstraße ist eine hochbelegante Wohnung von 6 Zimmern zu billigem Preis sofort oder auf 23. d. M. zu vermieten. Offerten sub N. 61165 a an Haafenstein & Vogler, Waldstraße 36.

### Ein Herrschaftshaus.

bestehend in 19 Zimmern sammt Zugehör, Stallung, Remise, großem Garten etc., auf der Kriegstraße, ist ganz oder getrennt in 2 Wohnungen auf 23. Oktober d. J. ev. auch schon früher zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 68 im 2. Stock, zwischen 12 und 3 Uhr täglich.

### Läden zu vermieten.

In dem Neubau Herrenstraße 12 sind so gleich oder auf 23. Oktober zu vermieten: ein Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör; ein Laden mit oder ohne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

6.2. In frequenter Lage ist auf 23. Oktober ein Laden mit anstoßender Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Kronenstraße 22 (Neubau) ist auf 23. Oktober ein großer Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

### Zimmer zu vermieten.

6.3. Ein gut möblirtes, zweifenstriges Zimmer ist so gleich zu vermieten: Leopoldstraße 3. 2. Stock.

\*2.2. Möblirte Zimmer sind mit oder ohne Pension, sowie eine Mansarde zu vermieten: Schützenstraße 66 im 3. Stock.

2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen hohen Herrn so gleich billig zu vermieten: Bähringerstraße 76, 2 Treppen hoch.

Küche etc. so gleich oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind neu hergerichtet. Das Nähere bei Herrn Gutekunst und im Hause selbst im 3. Stock zu erfragen.

Augustastrasse 2 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Durlacherstraße 29 ist ein großes Zimmer nebst 1 Küche mit Wasserleitung auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

3.3. Karlstraße 56 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 nach der Straße gehenden Zimmern, mit schöner Aussicht und allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen versehen, auf 23. Okt. billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock die Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Küche mit Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 2 im untern Stock.

\*3.2. Leopoldstraße 8, in gesunder Lage, sind im 3. Stock 4 größere und 1 kleines Zimmer mit Küche, 2 Kammern, Keller, Wasserleitung, Entwässerung und Glasabschluß auf 23. Oktober zu vermieten.

\*2.2. Leopoldstraße 17 ist im Querbau eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

\*10.7. Lessingstraße 35 ist der 2. Stock sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Nr. 37 bei Schlossermeister Werner.

\*2.2. Lessingstraße 38 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, Glasabschluß und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Querstraße 33 sind im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche und Keller auf 23. Oktober oder einzeln monatweise zu vermieten.

\*3.2. Scheffelstraße 38 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

Schützenstraße 40 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten.

4.2. Schützenstraße 41 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum, Antheil am Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*3.3. Schützenstraße 59 ist so gleich oder auf 23. Oktober eine schöne, abgeschlossene Wohnung



Kaiserstraße 14a, eine Treppe hoch, nächst dem Polytechnikum, sind zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten und kann, wenn nötig, noch ein drittes Zimmer dazu gegeben werden. Näheres daselbst im 2. Stod.

2.2. Steinstraße 5 ist im 3. Stod ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

3.2. Drei gut möblierte, freundliche Zimmer sind zusammen oder einzeln zu vermieten, sowie auch zwei einfachere Zimmer zu 10 M. Auf Wunsch gute Pension: Bahnhofstraße 10.

\*2.2. Zirkel 8 ist ein freundliches, heizbares, möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, zwei Treppen hoch.

\*2.2. Marienstraße 16, parterre, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

3.2. Douglasstraße 16, nächst der Kaiserstraße und Infanteriekaserne, ist ein freundliches, hübsch möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

\*2.2. Schützenstraße 7 (Neubau), in der Nähe des Stadgartens, ist ein freundliches, möbliertes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

2.2. Kaiserstraße 58 ist ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer für 10 Mark pr. Monat auf 1. November zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*3.1. Jähringerstraße 12 ist im 3. Stod ein helles, freundlich möbliertes Zimmer um den Preis von 7 Mark sogleich zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist an ein besseres Frauenzimmer oder an einen soliden Herrn sofort billig zu vermieten: Kaiserstraße 14a im Laden.

\* Ein heizbares Mansardenzimmer ist sofort an eine einzelne Person zu vermieten: Kaiserstraße 14a im Laden.

\* Erbprinzenstraße 21 ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 15. d. M. an einen Herrn zu vermieten.

**Möblierte Zimmer.**

\*3.3. Mehrere möblierte Zimmer sind sofort oder später an solide Herren zu vermieten: Spitalstr. 25.

**Unmöbliertes Zimmer**

an eine rechtschaffene Person zu vermieten: Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße, durch den Hof links. — Ebenfalls kann eine ordnungsliebende, alleinstehende Frau gegen Leistung eines Monatsdienstes freie Wohnung erhalten.

**Dienst-Anträge.**

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Kaiserstraße 23, parterre.

Röckchen, Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen sowie Kellnerinnen etc. finden sofort hier und auswärts Stellen gegen hohe Saläre durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 3.1.

**Dienst-Gesuche.**

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeit gerne besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort Stelle. Näheres Blumenstr. 4, parterre rechts. 3.1.

2.1. Eine Herrschaftsköchin und eine Kinderfrau mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 22 im Hinterhaus.

**Schneider-Gesuch.**

Arbeiter auf große Stück finden Beschäftigung. 2.2.

**H. Kühling.**

**Lehrlings-Gesuch.**

\*3.3. Ein junger Mann aus guter Familie, mit tüchtigen Schulkenntnissen, kann sogleich bei mir als Lehrling aufgenommen werden.

**Adolf Baumgarten,**

Ettlingerstraße 9.

**Lehrlings-Gesuch.**

2.2. Ein junger Mann aus achtbarer Familie kann in mein Herren-Modewaaren-Geschäft unter günstigen Bedingungen sofort in die Lehre treten.

**Adolf Uriel,**  
Kaiserstrasse 201.

**Stelle-Gesuch.**

\*2.2. Ein junger Mann mit den besten Zeugnissen sucht per sofort unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung in einem Expeditions-Geschäft oder Magazin. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

3.3. Damen- und Kinderkleider werden neu angefertigt und billigt umgeändert. Dienstmädchen erhalten noch besondere Preisberücksichtigung. Näheres Bürgerstraße 5, 3. Stod im Hinterhaus.

\* Eine perfekte Kleidermacherin sucht Arbeit in und außer dem Hause. Zu erfragen Luisenstraße 12 im 4. Stod.

**Empfehlung.**

3.3. Im Feinstopfen und Flicken von Vorhängen, Gebild und Weißzeug sowie im Kleider machen und Umändern derselben empfiehlt sich eine gewandte Näherin. Näheres Bürgerstraße 5, Hinterhaus, 3. Stod.

**Zu verkaufen:**

Reisekoffer, Handkoffer, Holzkoffer, Reisetaschen für Reisende und Auswanderer staunend billig: Kaiserstraße 53, gegenüber der polytechn. Schule.

**Für Raucher!**

Einige Kistchen vorzügliche 5-10 Pf.-Cigarren hat im Auftrag bedeutend billiger abzugeben das Commissionsbureau von Br. Kossmann, Ludwigplatz 61. 3.2.

**Füllöfen zu verkaufen.**

Ein großer, eiserner, gut erhaltener Füllöfen ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

**Verkaufs-Anzeigen.**

2.2. Eine Partie verschiedene Flaschen, namentlich Bierflaschen, sind zu verkaufen: Schloßplatz 10.

3.2. Ein gebrauchtes Klavier ist zu verkaufen in der Ruppurestraße 36 im 3. Stod.

Zu verkaufen: 1 gut erhaltener Stofkaren: Walbstraße 81 im Hinterhaus.

**Kauf-Gesuch.**

— Für eine Pappfabrik werden 500-600 Centner altes Papier gekauft: Schützenstraße 38.

**Ankauf.**

— Gold, Silber, Stidereien, Silberborten, Kleider, Stiefel und Makulatur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft. Max Löw, Schwabenstraße 23.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kreuzstraße 22, eine Stiege hoch. 12.4.

**Café-Restaurant zu verpachten.**

3.3. Ein sehr rentables Café-Restaurant ist sogleich oder später zu verpachten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Tanzunterricht**

\*2.2. im Saale zum weißen Löwen. Anmeldungen nimmt auch der Herr Gastwirth daselbst bis zum 15. d. M. gefälligst entgegen. K. Splegel, Tanzlehrer.

**Der Zeichnen- und Zuschneidetur**

zum Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode S. Klemm in Dresden beginnt den 16. Oktober. Bitte höflichst, Anmeldungen baldigst zu machen. Wilhelmine Pfändler, \*2.2. Karlsruhe, Kaiserstraße 74.

**Tanz-Unterricht.**

2.2. Derselbe beginnt den 14. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr für die Damen, um 9 1/2 Uhr für die Herren im Saale des Hotels Prinz Wilhelm. Anmeldungen nimmt entgegen Robert Klump, Tanzlehrer, Kaiserstraße 265, Ecke der Scheffelstraße.

**Tanz-Unterricht.**

— Da mein Unterricht bis Oktober wieder beginnt, so werden diejenigen Damen und Herren, welche sich dabei zu betheiligen wünschen, höflichst ersucht, sich wegen des Ordens der Stunden in Bälde zu melden. Anmeldungen werden täglich von 10-2 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegengenommen. Ad. Uetz.

**Tanz-Unterricht.**

Derselbe beginnt mit dem 16. Oktober. K. Zeis, Tanzlehrer, große Herrenstraße 6. Der Unterricht findet in den unteren Räumen des „Kaiser Alexander“ (Bürgerverein-Liederfranz) statt.

**Tanz-Unterricht.**

Derselbe beginnt den 9. Oktober für Damen, den 11. Oktober für Herren, jeweils Abends 8 Uhr im Saale des „Hotel Prinz Wilhelm“. Es laßt hierzu ergebenst ein G. Großkopf, Tanzlehrer. Anmeldungen können entgegen genommen werden: Karlstraße 39. 2.2.

**Den geehrten Damen**

die ergebene Anzeige, daß ich von heute an Herrenstraße 66 wohne. \*3.2. Elise Schaller, Kleidermacherin.

**Selbst importirt**

**Thee:**

feinst Pecco mit Blüten, Souchong, Congo, vorzügliche Qualitäten, billigt.

**C. Hetzel,**

Kaiserstraße 124.

Ich empfehle einen vorzüglichen

**alten Portwein,**

ferner:

Sherry, Madeira, Malaga, Marsala

in nur alter, vorzüglicher Waare billig.

**C. Hetzel,**

Kaiserstraße 124.

**Tokayer,**

medizinisch geprüft, in 1/4 und 1/2 Liter-Flaschen empfiehlt billigt

**F. Bausback,**

Amalienstraße 53.

**Flaschen-Weine:**

Markgräfler-, Pfälzer-, Rhein-, Mosel-, Burgunder-, Bordeaux-, südländ. Weine unter Garantie der Reinheit; ferner deutsche Schaumweine, Champagner (Moët & Chandon) empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen wie auch partiiellenweise zu billigt gestellten Preisen

die Flaschenwein-Niederlage

von Hermann Gaupp,

Blumenstraße 2.

**Russ. Geflügel-Bouillon**

empfeilt in vorzüglicher, frischer Waare billig

**C. Hetzel,**

Kaiserstraße 124.

**Neue Hülsenfrüchte**

in bestochender Waare

empfeilt die Materialwaarenhandlung

**Karl Roth,**

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße. 5.2.



**Soles sowie Felchen**  
empfehl't billigt

2.2. **Ph. Layh,**  
Hebelstraße 1.

Frisch geschossenes  
**Damwild und Reh:**  
Ziemer, Schlegel, Büge  
und Rogont;  
ferner frische Sendung  
**Krametsvögel, franz. Kapau-**  
**nen und Poularden, ital. gut-**  
**gemästete Gänse, Enten und**  
**Hahnen**

empfehl't billigt  
**L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

**Französ. Poularden**  
heute eingetroffen bei

2.2. **Ph. Layh,**  
Hebelstraße 1.

**Häringe**

per Stück 2.2.

**6 und 8 Pfg.**

**W. Erb, am Spitalplatz.**  
**NB. Für Wirthe und**  
**Wiederverkäufer be-**  
**deutend billiger.**

**Marinirte Häringe,**

auf's Feinste zubereitet, empfehl't 2.2.

**W. Erb, am Spitalplatz.**

Frischgeschlachtete **Gänse,**  
" **Enten,**  
" **junge Hahnen**

vorräthig bei **Ph. Layh,**  
2.2. Hebelstraße 1.

Neue Salz- und Essiggurken,  
frischen Ochsenmaulsalat.  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Flaschen-Bier.**

Culmbacher ff. lichtiges Salon-  
Tafel-Bier à 30 Pf.,  
Culmbacher dunkles Export-  
Bier à 30 Pf.,  
Pring'sches Export-Bier à 20 Pf.  
per Flasche

frei in's Haus geliefert empfehl't  
**Fried. Maisch,**

Großh. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

Schöne gesunde  
**Goldfische**  
vorräthig bei **Ph. Layh,**  
2.2. Hebelstraße 1.

**Eis**

verkauft fortwährend  
**Ph. Layh,**  
2.2. Hebelstraße 1.

— 2714 —

Die vorzügliche Qualität der mit nachstehender Marke bezeichneten Choccoladen  
aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

**Ph. SUCHARD in Neuchâtel (Schweiz)**

Les Choccolats Suchard  
(cédés de sa signature)  
sont garantis p. cacao et sucre  
sans aucun mélange.



*Ph. Suchard*

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung; der stets steigende  
Absatz bietet dafür den besten Beweis.  
Auf die grosse Auswahl zu Geschenken geeigneter Phantasieschachteln mit Choco-  
lade wird noch ganz besonders aufmerksam gemacht.

**Fortsetzung**

des

**Ausverkaufs**

der sämtlichen Waarenvoräthe.

4.2.

**Adolph Willstätter.**

**Putz- und Mode-Artikel**

en gros **M. Sprich,** en détail

**Blumenfabrik,**

Kaiserstraße 167.

2.2.

Hiermit empfehle sämtliche Neuheiten in **Hüten, Façonnen, Federn,**  
**Sammt** etc. zu bekannt äußerst billigen Preisen.

**Hüte** jeder Art werden zum **Garniren** angenommen und prompt  
besorgt.

**Garnirte Kinder- und Damenhüte** zu jedem Preis vorräthig.

**Gänzlicher Ausverkauf** unseres  
**Vorhanglagers**  
wegen Aufgabe dieses Artikels zu  
Fabrikpreisen.

**J. & F. Würth,**  
Kaiserstraße 126.

4.4.

**Fr. Doert, Friedrichsplatz 8,**  
empfehl't seine 5.3.

**Musikalienhandlung mit Leihanstalt**

unter Zusicherung **pünktlicher** und **billiger** Bedienung.



# August Schulz,

Erbprinzenstrasse 29,  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

## Wäschegegenständen aller Art.

### Taschentücher.

Kragen, Manschetten, Garnituren für Herren, Damen und Kinder, Cravatten, Slipse, Cachenez, Barben, Damen- und Kinderschürzen, Negligé-Jacken, Nachthauben, Shirting-, Piqué- und Flanell-Röcke, Shirting-, Barchent- und Flanell-Mosen.

### Damen- und Kinderwäsche.

Unterhosen, Unterjacken, Socken, Arbeitshemden, Blousen, Vorhemden, Flanellhemden, Nachthemden, Kragen- und Manschetten-Knöpfe.

### Senden-Einsätze.

Leinen, Shirlings, Madapolams, Baumwolltuch, Stuhltuch, Piqués, Batist, Mull, Stickereien, bunte Cretonnes, englische Oxford-Shirlings, Flanell, Baumwollflanell, Barchent, Molton, Handtücher, Schürzenzeug etc. etc.

Uebnahme ganzer Ausstattungen.

*Billige aber feste Preise.*

### Selbstgefertigte

## Herbst- & Winterpaletots

habe ich in schöner, solider Waare und Arbeit vorrätzig auf Lager, welche zu äusserst billigen Preisen empfehle.

**Eduard Bösch,**

Kaiserstrasse 104.

6.2.

## Herren-Muzüge

mit **Gebroek**, **Jaquette** und **Zoppen-Façon**, in der neuesten, gediegensten Ausführung, so schön als sonst nach Maass, empfiehlt in größter Auswahl billigst

**N. Breitbarth,**

112 Kaiserstrasse 112,

5. Haus von der Herrenstrassen-Ecke.

## Regenmäntel u. Winterpaletots

in guter Qualität, neueste Façon, empfehle zu äusserst niedrig gestellten Preisen.

**S. Sinsheimer,**

Kaiserstrasse 113.

2.2.

## Brautkränze,

Pariser, sowie eigenes Fabritat, empfiehlt in reicher Auswahl

**M. Sprich, Blumenfabrit,**

Kaiserstrasse 167.

2.2.



Brillen,  
Pince-nez  
und 5.2.

Lorgnettes,

nach ärztlichen Recepten in größter Auswahl stets vorrätzig, empfiehlt

**Otto Wettlin,**  
vorm. Rud. Wees,  
Kaiserstrasse 82,  
nächst d. Marktplatz.

Reparaturen werden prompt und billigst ausgeführt.

## Zur gefl. Beachtung!

Die vollständige Neu-Assortirung unseres Lagers in allen Sorten **weichen und steifen Filzhüten** der neuesten Façons für Herren zu den billigsten Preisen von M. 2.50 an bis zu den feinsten Qualitäten beehren wir uns, hiemit empfehlend anzuzeigen.

**Dessart & Co.,**

Karl-Friedrichstrasse 22.

2.2.

## Ausverkauf.

Von einer auswärtigen Wollwaarenfabrik sind mir eine Parthie Wollwaaren, bestehend in:

**Tailentüchern, Halstüchern,  
Shawls, Kindercapuzen,  
Kinderfitteln etc. etc.**

zum Ausverkauf übergeben worden und bin ich ermächtigt, solche zu jedem **annehmbaren Gebot** zu erlassen.

Zahlreichem Besuche sieht entgegen

**J. Feistenberger,**

Marienstrasse 17.

2.2.



**F. Mayer & Cie.,**

Hoflieferanten,

Rondelplatz.

Wir empfehlen unser grosses Lager in

**Gas-Lustres, Lampen,  
Wandarmen etc.**

in den neuesten Formen zu Fabrikpreisen und übernehmen das Aufmachen derselben.

4.1.

## Winterschuhe und Winterstiefel

aller Sorten für **Herren, Damen und Kinder** sind in meinem Schuh- und Stiefel-Lager vorrätzig und werden in solider Waare billigst abgegeben.

**L. Wacker, Waldstrasse 37.**

3.2.

## ≡ Kaiser-Oel ≡ Nicht explodirendes Petroleum.

**Vorzüge: Grössere Leuchtkraft.**

**Bedeutend sparsameres Brennen.**

**Geruch- und gefahrloses Brennöl.**

Das von Herrn **August Korf** in Bremen fabricirte Kaiseröl ist bis zu einem sehr hohen Entzündungspunkt gereinigtes Petroleum, **niemals explodirend**, selbst beim Umschalten einer brennenden Lampe erlischt dieselbe durch das ausfließende Oel. Die Leuchtkraft ist um 25 pCt. größer, der Verbrauch 16 pCt. geringer, wie bei gewöhnlichem Petroleum, ergibt im Ganzen 41 pCt. zu Gunsten des Kaiseröls.

Dasselbe ist in jeder gewöhnlichen Lampe, sowie im Petroleumherd anwendbar. Zu haben in den Läden des **Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe.**

3.2.



Kinderanzüge (Unterkleider)	M. -80,
Unterbeinkleider, grosse	M. -75,
Unterjacken	M. 1.—,
Unterröcke, wollen festonn.	M. 3.—,
„ Shirting	M. 1.—,
„ gewebt	M. 1.50,
„ Filz	M. 2.—,
Kinderstrümpfe, wollene	M. -25,
Kinderschuhe, wollene	M. -50,
Kinderhütchen, Cachemire	M. -50,
Damenstrümpfe, alle Farben	M. -25,
Hausschürzen, leinen	M. -50,
„ bedruckt	M. -60,
Kinderschürzen, leinen	M. -25,
Männerschürzen, leinen blau	M. -90,
Herrenhemden, Halbflanell	M. 1.50,
„ Oxford	M. 1.30,
Damenhemden, weiss	M. 1.25,
„ Halbflanell	M. 1.50,
Damenjacken	M. 1.25,
„ Flockpique	M. 2.—,
Kinderhemden	M. -20,
Kinderhosen per Paar	M. -40,
Kinderkragen	M. -10,
Damenkragen	M. -15,
Herrenkragen	M. -25,
Hemden-Einsätze, Shirting	M. -15,
„ leinen	M. -40,
Socken, wollene, per Paar	M. -30,
Herrenwesten, woll., gestr.	M. 5.—,
Umschlagtücher, wollene	M. -50,
Kinder-Paletots	M. 2.—,
Negligé-Hauben	M. -20,
„ farb. garnirt	M. -30.

Sämmtliche Artikel, bis zu den feinsten Qualitäten, sind stets in grosser Auswahl vorräthig.

**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

6.3. Unabhängige Leute kaufen ihren Winterbedarf in Tuchen, Bufolins, Flanellen, Woltons und Decken, besonders gut und sehr billig bei **Gebrüder Dold**, Tuchfabrik in **Willingen** in Baden. Diefelben liefern: 1. **Bufolins** in mehr als 100 Dessins, 135 centm. breit zu M. 7, 8.50, 9.50, 11 und 14. Wir haben besonders die ausgezeichnete Qualität der Waare zu M. 8.50 und 9.50 hervor, bemerken, daß dieselbe schon allen Anforderungen eines geschmackvollen Winteranzuges genügt. 2. **Graue Tuche** für Arbeitskleider und Turpen 120 centm. bis 135 centm. breit zu M. 5-8. 3. **Prunklich-graue Militärhosenstoff** von unübertroffener Dauerhaftigkeit und dem Ansehen eines hübschen dunklen **Bufolins**, 128 centm. breit zu M. 7. 4. **Damentücher** in 80 Farben, beste Qualität, 123 centm. breit zu M. 4, schwerere Sorte 128 centm. breit zu M. 5. 5. **Woltons** zu Damenunterröcken, roth, redbraun, hellgrün, weiss, auch das recht für Unterröcke sehr in Aufschwung kommende **veliblaue** 126 centm. breit zu M. 7. Muster von allen Sorten gratis und franco. Austausch nicht convenienter Waare gerne gestattet.

**Hemden nach Maass**  
sowie  
**Wäsche jeder Art**  
liefert unter Garantie für gutes Sihen zu bekannt billigen Preisen  
**August Sonntag,**  
Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

4.2. Unser Schuhwaaren-Lager **Jähringerstraße 98** ist bestens, besonders auch mit Winterwaaren, assortirt; wir empfehlen solches und können bei guter Waare billigste Preise zusagen.  
**Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.**

**Die Musikalien-Leihanstalt von**  
**L. Fr. Schuster,**  
Lammstrasse 2, 5.3.  
ist mit den neuesten, besten Erscheinungen der musikalischen Literatur versehen und eröffnet täglich neue Abonnements unter Zusageung schneller, sorgfältiger Bedienung zu den billigsten Bedingungen.

**Karlsruher bautechnisches Bureau,**  
Zirkel 23, 2. Stock, Eingang Lammstrasse,  
besorgt das Ausmaass von Grundstücken und die Aufnahme von Situationen.

**Schuhwaaren-Lager,**  
9 Marienstrasse 9,  
empfiehlt **Filz-Pantoffeln** von 80 Pf. an, do. mit Filz- und Ledersohlen, sowie **Schür- und Zugstiefel** zu verschiedenen Preisen, **Kinder-Filzstiefel** und **Pantoffeln** billigt, **Damen-Lederstiefel** von 5 M. 50 Pf. an, **Kinder- und Mädchenstiefel** zum Knöpfen und Schnüren in sehr großer Auswahl. Ferner mache ich auf eine große Parthie **Knaben-Rohrstiefel** von 5 M. an aufmerksam.  
**St. Wittmer.**  
Reparaturen und Anfertigen nach Maass werden schnell besorgt.

**Herd-Fabrik**  
von  
**Karl Ehreiser,**  
22 Karlstraße 22,  
empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter **Koch-Herde** neuester und bester Konstruktion mit Spar-Rost zu den billigsten Preisen.  
Für gute und solide Arbeit wird garantiert und stehen hiefür die besten Zeugnisse zur Disposition.  
Muster derselben sind in der Landesgewerbekasse zur gefälligen Ansicht ausgestellt.



**Futter-Schneidmaschinen**  
für Hand- und Göpelbetrieb liefert in vorzüglichster Qualität  
**C. Lieboner,**  
Maschinen-Geschäft,  
Luisenstraße 32. 2.2.



**Ruhrkohlen.**  
Nächster Tage trifft wieder eine Schiffsladung erster Sorte **Fettschrot** und **Rußkohlen** für mich in **Maxau** ein, welche noch zum Sommerpreis abgegeben werden.  
2.2. **K. F. Schmeiser,** Rüppurrerstraße 7.

**Café Nowack.**  
**Feinstes Erlanger Exportbier!**  
**F. F. Fels'sches Lagerbier!**  
servirt vom kleinsten Kellner der Welt, nur 78 Centimeter hoch, 20 Pfund schwer und 17 Jahre alt.  
**NB.** Heute zum **Leztenmal** vor seiner Abreise.

**Grüner Hof.**  
Heute Sonntag den 8. und Montag den 9. Oktober  
**Grosses Concert**  
der renommirten Komiker- und Sängergesellschaft  
**Rudolf Illing**  
aus **München.**  
Sonntag Anfang 4 und 8 Uhr, Montag Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.



# Neelle Preisermäßigung auf Wollstoffresten.

Der diesjährige Vorrath **Wollstoffresten** — solidester Fabrikate — zu Herren- und Knaben-Anzügen, Beinkleidern, Damen-Paletots zc. sich eignend, unter Ankaufspreisen.

## Adolph Hirsch,

Tuch-Lager,

4.4.

209 Kaiserstraße, nächst der Infanterie-Kaserne.



### Herren-Hemden

nach Maas

liefert in allen Systemen unter Garantie für guten Sitz, in vorzügl. Stoffen und zu billigen Preisen

**Paul Roder,**  
Herrenwäschegeschäft,  
Kaiserstraße 179,  
Bel-Etage.

### Café Jüngling, Schloßplatz 10,

zeigt hiermit den Anstich einer Probefendung **Bockbiers** von der **Brauerei Altenburg** ergebenst an.

2.2.

### Roth's Kohlengeschäft,

Mühlburgerstrasse 3 — Kaiserstrasse 253.

**Gewaschene griesfreie Anthracitkohlen**

— direct von der Vereinigungs-Gesellschaft Kohlscheid. —

**Gewaschene griesfreie Fettnusskohlen.**

**Gewaschene griesfreie Magerwürfelkohlen**

für sämtliche Fullofen-Systeme.

**Stückkohlen, rauch- und russfrei brennend,**

das Beste für Salonofen- und Herdfeuerung, zu billigsten Preisen.

Täglich geöffnet.

Karlstr. 10.



Schloßplatz.

verbunden mit dem

### Moskauer Panoptikum.

Größtes Geschäft Europa's in diesem Genre.

Ausstellung lebensgroßer plastischer und mechanischer Figuren.

Die Ausstellung ist täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Eintrittspreis 30 Pfg., Kinder und Militär ohne Charge die Hälfte.

Die Ausstellung ist interessant, anständig und lehrreich, auch für Damen und Kinder. Da mir überall, sowie zehn Jahre in Petersburg und Moskau der größte Zuspruch zu Theil wurde, so hoffe und ladet auch hier ergebenst ein

**Julius Eppmann.**

### Aus einer Gant

haben wir noch einen großen Vorrath ganz solide decatirte Spätjahr-, Winterbuckskin- und Winterpaletotstoffe, Regentmantelstoffe, Damenpaletotstoffe, rein wollene Stoffe zu Kinderanzügen zc. zu außergewöhnlich billigem Preis anzubieten.

**Gebrüder Hirsch,**

Tuchlager,  
104 Kaiserstraße,  
Eingang Herrenstraße.

### Cadenzmesser

112

### Remontoir-Anker-Uhren,

die ausser den Stunden, Minuten und Secunden mit besonderem Zeiger auf dem Zifferblatt in je einer Minute 112 Schritt-Takte markiren.

Alleinverkauf unter Garantie bei

**Franz Pecher,**

Hof-Uhrenmacher, 3.2.  
Kaiserstrasse 78, am Marktplatz.



# Sämmtliche Neuheiten für die Saison

sind in feinsten und grösster Auswahl eingetroffen, was empfehend anzeigt

**C. A. Marquier, E. Wernlein's Nachf.,  
Damenputz- und Stickerei-Geschäft,**

Kaiserstrasse 122, Eckhaus der Waldstrasse.

3.2.

Die Rückkehr von unseren persönlichen Einkäufen in **Paris** erlauben wir uns hiermit empfehend anzuzeigen.

**Anna & Marie Levinger,  
Modes,  
Friedrichsplatz 4.**

2.1.

## Permanent brennende Circulations-Füllöfen

mit **Mica-Fenstern**,  
auf's Feinste regulirbar,  
ein ganz vorzügliches Fabrikat,  
liefert in 6 verschiedenen Grössen, unter vollständiger Garantie,

die Eisengiesserei

von

**Junker & Ruh,**

Karlsruhe, Baden,

verlängerte Sophienstrasse, nächst der Rheinthalbahn.



Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und verbraucht so wenig Kohlen, dass **eine** Füllung — bei gelindem Brande — durch mehrere Tag und Nächte reicht.

Verkaufsstelle in der Fabrik und

Kaiserstrasse 155, bei **Hammer & Helbling**, Kaiserstrasse 155.

Die Niederlage stellt die Originalpreise der Fabrik.

## Reparaturen von Uhren

jeder Art werden unter Garantie billigst ausgeführt bei

**F. Joseph, Uhrmacher,**  
Durlacherstrasse 40.

## Boule—Boule—Boule

jeden Abend  $\frac{1}{2}$  5 Uhr im **Café Jüngling**, Schloßplatz 10, wozu ergebenst eingeladen wird.

2.2.

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.